

Hallo Günter,

gleich noch eine dritte E-Mail hinterher. Bezüglich Deiner Anfrage zur Umlegung des LKW-Verkehrs über die Straße Steinhagen (Kreisstraße 309) kann ich Dir eine kurze Zwischennotiz geben.

Nachdem ich nun die Antworten der beiden Straßenbaulastträger bekommen habe, besteht folgender Sachverhalt: Die NLStBV hat gegen eine Umlegung des LKW-Verkehrs keine Einwände. Die Region Hannover, der die benötigte Straße Steinhagen gehört, würde einer „temporären Umleitung“ zustimmen, aber offenbar keiner Dauerlösung. Aus Sicht der Region sollte vielmehr Ziel sein, die Kurve der Straße In der Wieck baulich so zu entschärfen, dass eine Umleitung hinfällig ist. Da dies aus meiner Sicht aber aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (zwei Häuser direkt im Kurvenbereich) auf den ersten Blick eher unrealistisch erscheint, muss ich nun noch weitere Stellungnahmen einholen.

Fraglich ist unter anderem auch, wie die Region das Wort „temporär“ definiert. Also die Frage, ob damit eine anlassbezogene Umleitung, beispielsweise durch eine Baumaßnahme, gemeint ist oder eine auf 10+Jahre angelegte Lenkungsmaßnahme. Ich werde nochmal das Gespräch suchen, um eine definiertere Aussage zu bekommen.

Aber vielleicht gibt es auch eine andere Lösung. Eventuell besteht ja die Möglichkeit, die Haltestelle In der Wieck zu verlegen und den Bus künftig über die Straße Steinhagen zu führen? Die jetzige Haltestelle befindet sich ohnehin nicht weit entfernt von der Straße Steinhagen. Ich frage daher mal bei der Regiobus an, ob die sich das vorstellen können. Es müsste danach geklärt werden, ob – und wenn ja – an welcher Stelle eine neue Haltestelle gebaut werden kann und wer die Kosten dafür übernimmt. Das würde ich entsprechend in Erfahrung bringen. Eine solche Lösung, sollte sie denn realisierbar sein, würde aber eher langfristig angelegt sein.

Mit freundlichen Grüßen  
Benjamin Gleue

Verkehrskordinator  
Öffentliche Sicherheit  
Telefon: - 160

Am Schützenplatz 2